

Gemeinsame Position der
Cornelsen Schulverlage,
des Ernst Klett Verlages
und der Westermann Gruppe

zum Erscheinen der Schulbuchstudie zur Migration und Integration des Georg Eckert Instituts:

Für die drei Bildungsmedienverlage ist es selbstverständlich, dass Schulbücher Migration und Vielfalt als gesellschaftliche Normalität betrachten. Wir sehen uns in der Verpflichtung, mit gedruckten und digitalen Unterrichtsmaterialien zur Akzeptanz von Diversität beizutragen. Lehrerinnen und Lehrer unterstützen wir im Umgang mit Heterogenität, bei der Förderung von Multiperspektivität und im interkulturellen Miteinander.

Bildungsmedien sollen unserem Verständnis nach das Gelingen von Integration aufzeigen, Chancen der Vielfalt verdeutlichen und gesellschaftspolitisches Miteinander, gelingende Lebensläufe sowie Perspektiven gemeinsamer Zukunftsgestaltung aufzeigen. Sie müssen die breite Vielfalt der Lebenswelten abbilden, die Diversität von Herkunft, Geschlecht, Orientierung, Erfahrung und Kompetenzen berücksichtigen und didaktische Hilfestellungen geben, um gezielt Perspektivwechsel zu fördern.

Die aktuelle Studie des Georg Eckert Instituts lenkt den Blick auf diesen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag von Schulbüchern und Bildungsmedien. Schulbücher sind zweifellos ein Spiegel des gesellschaftlichen Umfelds und tragen zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen bei. Wir fühlen uns der Multiperspektivität verpflichtet und ermuntern Diskussion der vorhandenen rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Parameter entsprechend dem „Beutelsbacher Konsens“: „Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers sein.“ . Dabei müssen unterschiedliche Positionen oder gesellschaftliche Diskussionen entsprechend dargestellt und didaktisch begleitet zum Unterrichtsthema werden.

Besonders wichtig ist uns die frühe Bildung in der Grundschule und der Unterricht in den Hauptfächern, in denen viel soziales Lernen stattfindet. Hier müssen Diversität als Reichtum und Chance, Migration und gesellschaftliche Vielfalt ebenso selbstverständlich Eingang in die Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien finden (siehe dazu auch *Beispiele der Verlage* in der Anlage).

Uns ist es ein großes Anliegen, unseren Anteil zum Gelingen von Integration und zur offenen Teilhabe an Bildung mit unseren Schulbüchern und Bildungsmedien zu leisten. Selbstverständlich beziehen wir dafür schon seit langem Experten für Interkulturalität und Diversität in die Entwicklung von Lehrwerken mit ein und suchen den gezielten Austausch. Zuletzt fand am 27.02.2015 ein Treffen der Verlagsführungen mit Spitzenvertretern der Migrantenverbänden, Kultusministerin Sylvia Löhrmann und der stellvertretenden Generalsekretärin der Kultusministerkonferenz, Heidi Weidenbach-Mattar, statt. Wir möchten diese sehr konstruktiven Gespräche fortsetzen und sind auch für eine Ausweitung des Austauschs auf Bundesebene offen.

Berlin, 17. März 2015

Dr. Anja Hagen, Geschäftsführung, Cornelsen Schulverlage

Dr. Ilas Körner-Wellershaus, Verlagsleiter, Ernst Klett Verlag

Dr. Peter Schell, Geschäftsführung, Westermann Gruppe

Kontakt für Presseanfragen

Cornelsen Schulverlage GmbH
Irina Groh, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 897 85 563
E-Mail: irina.groh@cornelsen-schulverlage.de

Ernst Klett Verlag GmbH
Anja Vrachliotis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0711 6672 1166
E-Mail: pr@klett.de

Georg Westermann Verlag, Druckerei und kartographische Anstalt GmbH & Co. KG
Dr. Regine Meyer-Arlt, Unternehmenskommunikation
Telefon: 0531 708 200
E-Mail: regine.meyer-arlt@westermann.de